



Musik zum Eingang

„Vergiss es nie – Du bist Du“

Begrüßung und Votum

Heute ist der erste Schultag – ist das aufregend!
Wie schön, dass ihr hier seid, liebe Kinder.
Wie schön, dass Sie hier sind, liebe Eltern [, liebe
Patinnen und Paten, liebe Lehrerinnen und Leh-
rer,

Heute werden die Schulkinder gesegnet.

Jedes Kind ist anders.

Manche können schon lesen. Andere können
schnell rennen.

Manche können tiefe Löcher graben, andere
auf hohe Bäume klettern.

Manche können gut still sein. Andere können
sich gut Dinge merken.

Jedes Kind ist anders, jeder Erwachsene auch.

Wir alle sind Gottes Kinder. Er hat uns lieb.

Er findet uns klasse ... so wie wir sind.

In Gottes Namen feiern wir diesen Gottesdienst

Psalmgebet - 139

Der Kehrvers:

Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
(sich selbst umarmen),
und hältst deine Hand über mir
(Hände als Dach über den Kopf halten).

Gott, du kennst mich gut.
Ob ich sitze oder stehe, du bist da.
Ob ich renne oder falle, du bist da.
Ob ich lerne oder spiele, du bist da.

- Kehrvers –

Wenn ich zum Himmel fliegen
oder mich tief in der Erde verstecken würde,
du bist da.
Wenn ich über das Meer in fremde Länder reise,
du bist da.

- Kehrvers –

Ob finstere Nacht um mich ist
und ich mich vor der Schule ängstige,
du bist da.
Ob heller Tag ist und ich mich freue
und mit Freundinnen und Freunden Spaß habe,
du bist da.

- Kehrvers –

Amen.

Gebet

Gott, wir sind aufgeregt.

Heute ist der erste Schultag.

Wir freuen uns und sind neugierig.

Manche von uns sind auch ein bisschen ängstlich.

Jetzt sind wir hier.

Lass uns spüren, dass du bei uns bist.

Amen

Du bist du

Kennt ihr die kleine Hummel Bommel? – Sie lebt am Rand einer Wiese, zusammen mit vielen anderen Insekten. Da gibt es Bienen, Wespen, Marienkäfer, Libellen, Fliegen, Schmetterlinge, ...

Jeder hat Stärken und Schwächen. Das erlebt auch die kleine Hummel Bommel: Auf dem Weg von der Insektenkrappelgruppe nach Hause wird sie von Bino Biene und Walpurga Wespe gärrert. Die kleine **Hummel Bommel** hat - wie alle Hummeln - ganz kleine Flügel ... Bino Biene ruft aus der Luft zu ihr runter: „Läufst du zu Fuß nach Hause? Mit deinen winzigen Flügeln kannst du nie und nimmer fliegen.“ Bino Biene und Walpurga Wespe sausen durch die Luft und lachen über Hummel Bommel.

Bino Biene und Walpurga Wespe verunsichern die kleine Hummel Bommel ... Sie denkt, sie ist nicht richtig ... so wie sie ist. Sie war ganz traurig, weil sie dachte: „Meine Flügel sind viel zu klein. Ich lerne niemals fliegen!“

Jetzt hätte die kleine Hummel Bommel ja einfach nach Hause gehen können. Sie traurig in ihr Zimmer verkriechen. Sie an ein Kuscheltier schmiegen.

Aber es kommt anders. Die kleine Hummel Bommel lebt nicht allein. Sie ist umgeben von vielen anderen Tieren. Und sie traut sich, die anderen zu fragen. Auch wenn nicht alle ihre Freunde sind. **Lilli Libelle** weiß, warum ihre Flügel sind wie sie sind: Damit sie lange über dem Wasser Insekten jagen kann. Und Marie Marienkäfer weiß es auch: Zur Abschreckung, damit sie nicht so leicht gefressen wird.

Pastor Fliege weiß auch nicht, warum Bommels Flügel so klein sind. Aber er weiß etwas anderes. Er weiß, dass Insekten mit Flügeln lernen können zu fliegen.

Er sagt der kleinen Hummel: Jeder ist anders ... und das ist gut so. Du musst nicht sein wie Bino Biene oder Walpurga Wespe, du bist die kleine

Hummel Bommel. Und die darfst du sein, die sollst du sein, denn so haben wir dich lieb!

Pastor Fliege macht der kleinen Hummel Bommel Mut ... Sie soll es mal ausprobieren mit dem Fliegen, auch wenn sie glaubt, dass es gar nicht gehen kann. Und er sagt ihr, dass sie nicht allein ist, dass es auch andere Insekten gibt, die erst noch fliegen lernen müssen, zum Beispiel die Schmetterlinge.

Jetzt muss die kleine Hummel Bommel noch überlegen, wie sie Mut bekommt, das Fliegen zu üben.

Hummel Bommel fragt **Dr. Weberknecht** wie sie mutig werden kann ... Er lenkt sie ein bisschen ab von ihrer Traurigkeit. - Und sagt ihr, was sie tun kann: sie soll die Augen schließen, tief einatmen, die Flügel bewegen ... - Und plötzlich geht es ... Die kleine Hummel Bommel kann fliegen ... ein schönes Gefühl.

Sie hat es versucht – und sie hat es geschafft.

Liebe Kinder, da kommt viel Neues auf euch zu in der Schule: Lesen, Schreiben, Rechnen, Stillsitzen, Ranzen schleppen, Ordnung halten, Schuhe binden, ... Vielleicht fragt ihr euch: Wie soll ich das alles schaffen? – Ihr müsst nicht alles auf einmal können ... Dafür ist doch die Schule

da, dass ihr eins nach dem anderen lernt. Bestimmt gibt es auch mal Sticheleien – wie bei Bino Biene und Walpurga Wespe. Dann ist es gut, dass ihr wisst: Ich bin gut so wie ich bin. Vieles kann ich schon. Manches sogar besser als andere ... und einiges muss ich noch lernen. Aber egal, was ich schon kann oder noch lernen muss: Ich bin ich ... Gott hat mich lieb, so wie ich bin.

Gott hat dich lieb – so wie du bist. Diese Botschaft macht dich stark.

Die Botschaft, die uns stark macht, heißt Segen.

In mir, in meinem Inneren, verbindet sich mit dem Segen ein gutes Gefühl, ein bisschen wie fliegen ... Wenn Gott zu mir sagt: Ich segne dich, ich habe dich lieb, dann kribbelt es ein bisschen in meinem Bauch. Ich freue mich und ich fühle mich leicht und voller Energie.

Lasst es uns probieren.

Ich bitte die Eltern, Paten, Großeltern oder auch Geschwister dem Schulkind die Hände aufzulegen, damit der Segen auch spürbar wird.

Sagen Sie Ihrem Kind: „Wir bitten: Gott, segne und behüte dich, NN.“

Gott segne dich/euch. – Er schenke dir/euch Freude am Lernen – und ein mutiges Herz.

Gebet

Gott,
danke, dass du uns so wunderbar gemacht hast,
jede und jeden von uns.
Danke, dass du uns lieb hast.

Gott,
wir können schon richtig viel.
Das ist toll!
Hilf uns, unsere Stärken gut einzusetzen.
Hilf uns, aufeinander zu achten
und einander zu ermutigen.
Und gib uns Geduld,
wenn etwas nicht gleich klappt.

Gott,
wir bitten dich für ein gutes Miteinander
zwischen Lehrer*innen, Eltern und Schüler*in-
nen,
dass wir einander wertschätzen,
Räume eröffnen und gemeinsam gestalten.

Gott,
für uns beginnt heute etwas Neues,
Auch für viele andere Kinder in unserem Land
und in anderen Ländern der Welt
beginnt heute die Schule.
Wir wollen gesund bleiben,
Neues entdecken und fröhlich sein.
Wir bitten dich, behüte uns alle.

Mit den Worten Jesu beten wir weiter:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein
Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. **AMEN.**

Segen

Gott segne und behüte dich.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.

Amen

Musik

„Wir sind alle Kinder dieser Welt“





